

Datenklau XXL –

Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd.

Moderator: Ivo Sasek, du bist Gründer und Kopf von Kla.TV. Heute ist der 24. April 2020. Stimmt es, dass Du seit Neujahr schon wieder fast »40« massive Medienangriffe ertragen musstest? Das wäre ja etwa jeden 3. Tag ein Angriff.

Ivo: Ja, das ist korrekt, nur, dass es dieses Jahr zunehmend auch die ganze OCG mit trifft.

Moderator: Warum das?

Ivo: Ganz einfach, weil die OCG nun halt einmal die Hauptträgerin von Kla.TV und AZK ist.

Moderator: Dann handelt es sich im Grunde genommen um eine Medienschlacht, Massenmedien gegen Kla.TV, wer sind die heutigen Angreifer?

Ivo: Heute fordert uns wieder einmal mehr der Bayerische Rundfunk heraus. Der BR-Untergebene Ralf Fischer hat sich dazu 24 neue Fangfragen ausgearbeitet.

Moderator: Macht das überhaupt Sinn, Fangfragen zu beantworten – ist das nicht von vornherein zum Scheitern verurteilt?

Ivo: Sinn macht eine Beantwortung nur, wenn meine Antworten auch in der Öffentlichkeit ankommen. So auch wieder in Vetopedia (www.vetopedia.org), dem ersten elektronischen Einspruchs- und Gendarstellungs-Lexikon. Dann haben die Leute unsere Stellungnahme aus 1. Hand und können daraufhin beobachten, was der BR oder der Mainstream wieder damit anstellt.

Moderator: Da bin ich ja gespannt wie ein Regenwurm zwischen 2 Hühnern. Legen wir doch am besten gleich los. Ich will einmal erleben, wie sich das anfühlt, wenn ich Dir quasi als Ralf Fischer vom BR die 24 Fragen stelle und Du sie mir beantwortest – bist Du dabei?

Ivo: Ich bin startklar.

Moderator: Alle 24 Fragen von Ralf Fischer an Dich drehen um ein sogenanntes „Verursacherlexikon“, kurz V-Lex, das Du mit der OCG erstellt hast.

Der BR will beweisen, dass ihr unerlaubte Daten von über 8.200 Personen, allen voran Politiker, gesammelt und gespeichert habt – also eine Art Datenklau.

Das bringen bereits die ersten drei Fragen zum Ausdruck – willst Du sie der Reihe nach beantworten?

Ivo: Ich habe dem BR zuerst einmal eine Übersicht meiner Antworten zukommen lassen:

Als Erstes ein paar grundlegende Erklärungen – dann nochmals meinen offenen Brief, den ich am 19.Feb. 2020 an den BR, den Landtag und den Verfassungsschutz geschrieben habe. (www.kla.tv/15731)

Er dient dem Erhalt meines klar und deutlich bezeugten Zusammenhangs, um welche Übersichtsliste es in meiner damals internen Rede ging, die sich der BR meines Erachtens unrechtmäßig angeeignet hat.

Erst als Drittes gab ich spezifische Antworten zu den neuen BR Fragen.

Als Viertes überreichte ich dem BR unwiderlegbare Fakten über Bill Gates und seine tödlichen Verbrechen gegen die Weltgemeinschaft mit der Aufforderung, darüber zu berichten.

Moderator: Dann schlage ich vor, wir präsentieren hier in derselben Reihenfolge nur eine Auswahl Deiner Antworten, sonst wird's zu lang.

Alles Übrige aber können interessierte Zuschauer direkt hier unter dem Sendungstext herunterladen.

Was erklärst Du Ralf Fischer vom BR als Erstes ganz grundsätzlich?

Ivo: Wenn Sie, Ralf Fischer, diese meine Vorerklärung nicht mutwillig verzerren, dann beantworten sich die meisten Ihrer 24 Fragen ganz von selbst.

Sie werden alles auf Anhieb verstehen und einordnen können, wenn Sie mir und der liebevollen OCG nur nicht weiter kriminellen Datenklau unterstellen.

Wenn Sie sich auch nur eine einzige meiner Reden durchgängig angehört haben, oder einmal kurz auf unserer [ocg.life](http://www.ocg.life) - Webseite (www.ocg.life) oder auf [sasek.tv](http://www.sasek.tv) (www.sasek.tv) recherchiert haben, wissen Sie doch ganz genau, dass wir nicht so sind, wie Sie es darzustellen suchen!

Apropos Datenklau: als Kla.TV zum 2. Mal drei Stunden nach einer BR kontrovers Sendung gehackt und sämtliche Datenbanken von 11.700 Sendungen geklaut und gelöscht wurden (www.kla.tv/15647), erstellten Mathematiker eine Wahrscheinlichkeitsrechnung – und die lautet so:

„Die Wahrscheinlichkeit, dass das Veröffentlichen von zwei Medienhetzen durch den „BR-kontrovers“ und Cyber-Attacken solchen Ausmaßes zusammenfallen, ist 1:65 Milliarden.

Als Vergleich: Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland innerhalb von 1nem Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, wäre etwa 10.000 Mal höher...“

Denken Sie einmal darüber nach und recherchieren Sie in den eigenen Reihen, denn laut unseren Rechtsdiensten wird ein Datenklau solchen Ausmaßes mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft.

Vorweg kann ich Ihnen versichern, dass sowohl ich als auch die OCG zu keiner Zeit irgendwelche unrechtmäßigen Daten an Dritte weitergegeben haben.

Ein Bruch des Datenschutzes hat meiner Meinung nach einzig dort stattgefunden, wo der BR unsere ganz persönlichen und einzig intern zugelassenen Daten an die Öffentlichkeit getragen hat und wo der BR diese privaten Daten auch noch *Sinn entstellt* hat und damit den ganzen Landtag, das Volk und die Justiz gegen uns verhetzt hat.

Wenn der BR diese inkriminierende Verfälschung des Zweckes unserer Übersichten nun auch noch über meine offene Erklärung hinaus verbreitet, würde das beweisen, dass es dem BR nicht um die Wahrheit, sondern einzig um die Suche nach Schwachstellen gehen kann, an denen er die OCG aufhängen kann.

In genau dieser Mentalität läuft es doch schon seit Jahrzehnten, was mich und die OCG überhaupt erst dazu veranlasst hat, einen Überblick darüber zu bekommen, wer genau diese Leute sind, die uns immerfort Böses unterstellen – und zwar von unserem ersten kleinen christlichen Familien-Musical an.

(www.sasek.tv/kindermusical)

Weil sich damals, trotz zweifachen Freispruchs, keine Staatsanwaltschaft unserer Verfolgung angenommen hat und mein Richter mir sagte, da müsse ich mir schon selber helfen, habe ich dies durch verschiedene Gründungen wie z.B. die der AZK und Kla.TV getan.

Zuvor schrieb ich allerdings zusammen mit der OCG 10.000 Prediger an, sie mögen uns bitte bei der Aufarbeitung unsagbarer Gefahren zur Seite stehen, die auf alle Völker zukommen.

Nachdem wir für diesen „undifferenzierten Aufruf“ fast ausschließlich Schelte, Verketzerung und internationale Verfolgung durch christliche Kirchen, Gemeinden, Gremien ernteten, wollten wir viele Jahre später, als wir die Notwendigkeit politischer Unterstützung erkannten, etwas vorsichtiger vorgehen.

Wie es ja auch vor jedem Wahltag üblich ist, wollten wir uns eine genaue Übersicht verschaffen, wer unseren Anliegen wie gesinnt ist. Das war eine rein interne persönliche Orientierung, damit wir nicht ständig ins Messer laufen.

Zunehmend interessierte es uns natürlich auch, was die kausalen Zusammenhänge z.B. der Frühsexualisierung, des Genderismus, des nahenden Impfwanges usw. sein könnten.

Die persönliche Adresssuche diente einzig dem Zweck, unsere allfälligen Briefe nicht an irgendwelche Parlamente schicken zu müssen, wo sie ungelesen verschwinden.

Wir wollten in jedem Fall direkt kommunizieren können, wenn es um Anfragen etc. ging.

Die vom BR gefürchteten Listen dienten der OCG einzig und allein zur persönlichen Orientierung und Weiterbildung, welcher Art und Gesinnung unsere Volksvertreter sind.

Wer verursacht welche Wirkungen? Wer würde uns bestenfalls verfolgen, wer würde uns vielleicht beistehen?

Moderator: Hier hast Du dann, wenn ich recht verstanden habe, an zweiter Stelle Deinen offenen Brief eingefügt, den Du im Februar an den BR, den Landtag und den Verfassungsschutz geschrieben hast.

Interessierte können diesen Brief unten herunterladen: Er zementiert noch einmal den wahren Zusammenhang, um was es Dir mit dieser Übersichtsliste ging und vor allem, um was es nicht ging.

Ich komme jetzt zu ein paar spezifischen Fragen des BR. Ralf Fischer vom BR fragt: Werden die erfassten Daten von Ihnen und der OCG auch an Dritte weitergegeben?

Ivo: Nein sicher nicht, sie sind einzig für den internen Gebrauch, wenn OCGer als Bürger, so wie auch jeder andere, Kontakt zu Politikern oder Medien aufnehmen möchten. So muss nicht jeder selbst im Netz lange nach Kontaktadressen suchen. Andere haben diese Arbeit für sie dann schon gemacht.

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Wurden solche Daten dieser Personen im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Ivo: Unsere Daten stammen aus den öffentlichen Listen der Politiker, wo gewöhnlich bis hin zum Zivilstand und der Konfession alles steht. Wir haben sie lediglich so aus den offen zugänglichen Informationen übernommen. Das ist nicht nur völlig legal sondern auch allgemein üblich – und zwar bis hinein in die Interessensverbindungen. Sie wissen so gut wie wir, dass Politiker sogar verpflichtet sind, ihre Interessenverbindungen offenzulegen.

Moderator: An dieser Stelle hast Du dem BR den Link eingefügt, der beweist, dass die Politiker in Bayern so ziemlich alles offenlegen müssen, was einen kritischen Bürger interessieren könnte – also zum Beispiel, was ein Politiker zuletzt für eine Berufstätigkeit ausgeübt hat; alle allfälligen Tätigkeiten als Mitglied von Vorständen, Aufsichtsräten, Verwaltungsräten, Beiräten oder sonstiger Gremien einer Gesellschaft oder eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens; und sehr vieles mehr – alles muss laut Gesetz durch die Politiker offengelegt werden.

Ivo: Und all diese Gesetzestexte könnt Ihr samt Quellenangabe unten im Sendungstext herunterladen

https://www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_A/AI/Verhaltensregeln.pdf

Moderator: Nächste Frage: Ralf Fischer vom BR fragt: Warum sind persönliche Adressen für die OCG von Belang?

Ivo: Private Adressen finden sich kaum im V-Lex und werden lediglich dann vermerkt, wenn man zufällig auf sie stößt. Briefe könnten so an persönliche Adressen versandt werden, mit der Hoffnung, dass sie so eher gelesen werden und nicht in der Briefflut in Abgeordnetenbüros untergehen.

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Wurden persönliche Daten von bayerischen Abgeordneten im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Ivo: Ich muss einmal grundsätzlich erwähnen, dass ich um meiner vielen Dienste willen das V-Lex noch nie persönlich zu Augen bekommen habe. Meine Sekretärin sucht schon seit zwei Jahren einen Termin, um es mir einmal zu zeigen. So wie ich aber informiert bin, werden nur öffentlich zugängliche Kontaktadressen zusammengetragen. Diese stammen z.B. von den Webseiten des Landtages/Bundestages oder in der Schweiz des National-/Ständerates. Die Politiker veröffentlichen Adresse, Telefonnummer etc. ja selbst, weil sie in Kontakt mit den Bürgern kommen wollen.

Moderator: An dieser Stelle hast Du als Muster neun Links* eingefügt, aus denen geschöpft wird – und dort, wo man auf diesen Listen keine Kontaktdaten findet, sucht die OCG die Verantwortlichen über Internet-Adress-Suchprogramme wie z.B.

www.search.ch oder www.telefonbuch.de – alles wieder unten im Sendungstext zum Herunterladen.

*Links:

<https://www.bundestag.de/abgeordnete>

<https://www.bayern.landtag.de/abgeordnete/abgeordnete-von-a-z/>

<https://www.parlament.ch/de/organe/adressen>

<https://www.ratsinfo.sg.ch/personen>

<https://www.gl.ch/parlament/landrat/mitglieder-des-landrates-20182022.html/234>

<https://www.ar.ch/kantonsrat/mitglieder-des-kantonsrates/>

<https://www.ai.ch/politik/grosser-rat#mitglieder-1>

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Haben Sie die Betroffenen über die Erhebung und Speicherung dieser schützenswerten Daten informiert?

Ivo: Nein, da sie ja eh im Netz für alle Bürger zugänglich sind und demzufolge nicht in die Kategorie schützenswert gehören.

Übrigens: Sollte der BR diese eben bezeugte Tatsache aufs Neue verdrehen und weiter in der Öffentlichkeit oder vor dem Landtag verschreien, kann es vor Gericht gegen ihn verwendet werden.

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Wie erfassen und speichern Sie Informationen über Menschen, die Sie nach Ihren Recherchen glauben als „Schattenmacht“ deklarieren zu können? Oder gar als wörtlich „Söhne des Verderbens“?

Ivo: In Form von Kla.TV Sendungen, inklusive vieler Quellenangaben.

Heute zum Beispiel gerade durch eine neue Sendung über Bill Gates und seine zahlreichen Opfer, die durch seine Zwangsimpfungen in aller Welt verkrüppelt und getötet wurden.

Und wissen Sie was? Machen Sie sich jetzt endlich einmal selber an genau diese verdammte Drecksarbeit heran – jagen Sie solche Söhne des Verderbens, anstatt sie mit allen Mitteln zu decken. Sie haben schließlich diesen Job gewählt und nicht ich! Ich bin ein Prediger des Evangeliums. Die journalistische Arbeit verrichte ich seit Jahren einzig zur Selbstverteidigung und zunehmend auch zur Verteidigung der Völker.

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: In der uns vorliegenden Predigt sprachen Sie 2012 von „Gesellen“, die von der Fläche verschwinden müssten.

In einer weiteren Predigt auf dieser Jahreskonferenz sprachen Sie von Gefängnissen, die künftig mit vielen „Verbrechern“ einer korrupten Gesellschaft gefüllt würden.

Ivo: Wie schon eingangs ausführlich erklärt, versuchen Sie meine Worte zu kriminalisieren, wie es die alten Römer mit den Abendmahl feiernden Christen getan haben: Eine rücksichtslose Gesinnungsverschiebung hat dazu geführt, dass diese schließlich des Kannibalismus beschuldigt und auf Scheiterhaufen verbrannt wurden. Ein und dasselbe versuchen Sie „wesensmäßig“ gerade mit mir und der OCG zu tun.

Sie wissen doch ganz genau, dass wir voller Liebe zu allen Menschen sind. Von der Fläche verschwinden meint doch nichts anderes, als dass Menschen, die die Macht missbrauchen usw. „die Finger von den Schalthebeln lassen“. Sie sollen damit aufhören, unsere Liebe in aller Öffentlichkeit als Hass auszulegen oder unsere gezähmte Lebensweise als Terrorismus darzustellen.

Was die Gefängnisse betrifft: Gehören Verbrecher, korrupte Staatsführer und Betrüger, die ganze Völker hinters Licht führen, die zunehmend das Gute böse und das Böse gut nennen, in Ihren Augen etwa nicht in die eigenen Gefängnisse, die sie für völlig Unschuldige schon fertig gebaut haben?

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Welche Konsequenzen beabsichtigen Sie für Personen, die Sie glauben durch Ihre Datenerhebung als „korrupt“ oder als „Verbrecher“ deklarieren zu können?

Ivo: Zuerst trennen wir wieder sorgfältig unsere Datenerhebung von unseren Kla.TV-Recherchen. Das eine hat mit dem anderen wie gesagt gar nichts zu tun.

Die nötigen Konsequenzen für erkannte Verbrecher habe ich in meinem kürzlichen Kla.TV Aufruf: „Wozu noch Feinde, bei solchen Freunden?“ (www.kla.tv/15993) oder in meinem zweiten Aufruf „Krisenprofite ausschütten...“ (www.kla.tv/16145) klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich rief die gewählten Volksvertreter und professionellen Staatsdienste dazu auf, diesen Kampf gegen die wirklichen Verbrecher wieder aufzunehmen. Die Medien als vierte Gewalt und nicht etwa wir Christen oder das hilflose Volk müssen die wahren Verbrechen wieder aufdecken und bekämpfen!

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Sie haben einerseits die Anwendung von Gewalt immer wieder ausgeschlossen. Andererseits sprachen Sie davon, dass diese „Gesellen“ wörtlich „wegmüssen“. Immer wieder sprechen Sie von einem Krieg. Sehen Sie darin keinen Widerspruch?

Ivo: Nein, denn wir befinden uns zuerst einmal tatsächlich in einem ständigen Informationskrieg. Die Bibel redet von einem geistlichen Krieg. Vor etwa 120 Jahren brachten die Massenmedien den Verfassungsschutz gegen die Schweizer Heilsarmee in Stellung, weil es sich um eine staatsgefährdende militante SEKTE handle. Dabei verkehrten sie den Namen Heils-Armee in einen blutigen Terminus. Das dem Namen vorangestellte „Heil“ hin oder her. Schließlich kam ja die Vokabel Armee im Namen vor, und das genügte. Es

trugen überdies auch alle Heilsarmee-Soldaten Uniformen, strukturierten sich in militärischen Rängen vom Soldaten bis zum Offizier. Und so beschworen sie eine krasse Verfolgung herauf: Meine zarte Urgroßmutter wurde dafür noch mit vielen wunderbaren Heilsarmeeleuten zusammen eingekerkert.

Im gleichen Sinne tobt nun gegen mich und die OCG ein jahrzehntelanger Informationskrieg. Und das, trotzdem wir 10 tausenden Menschen ehrenamtlich geholfen, sie Tag und Nacht gesegnet, gratis verköstigt und nur immer beschenkt haben. Trotzdem klammern die Medien völlig bewusst und konsequent all unsere Heilstaten aus, obwohl sie uns seit über 35 Jahren haargenau kennen.

Überdies tobt aber auch ein hybrider Krieg gegen die ganze Weltgemeinschaft – ein Krieg ohne konventionelle Waffen, aber zerstörerischer als alle Kriege zuvor. (<https://www.kla.tv/15969>)

Müssen Ihrer Meinung nach solche Gesellen etwa nicht weg von den Schalthebeln der Macht? – Anders hatten wir es nie auf dem Schirm.

Moderator: Ralf Fischer vom BR fragt: Welche Elite steuert Ihrer Meinung oder Ihren Erkenntnissen nach die demokratisch gewählten Repräsentanten?

Ivo: Dies herauszufinden wäre eigentlich Ihre erste Aufgabe als vierte Macht im Staat. Sagen Sie es mir! Ich habe Ihnen gleich anschließend den Sendungstext unserer neuesten Sendung über Bill Gates eingefügt.

Gehen Sie mit diesem zu Ihrem Chefredakteur und bestehen Sie darauf, diesen Völkermord in aller Welt aufzudecken. Wenn er sich weigert, beginnen Sie zu recherchieren, warum er sich weigert – wer genau Ihren Chefredakteur zur Verweigerung zwingt.

Steigen Sie immer höher hinauf, folgen Sie dem roten Faden so lange, bis Sie zur dominanten Elite vorgestoßen sind. Und dann, wenn man Sie nach allen vergeblichen Liebesmühen entlassen hat und man Sie wie uns öffentlich verfolgt, kommen Sie zu uns und lernen Sie die noch quälendere Seite des Aufklärungsdienstes kennen.

Denn mit tausenden Kla.TV-Sendungen nahen wir uns Schritt um Schritt solchen Antworten – um sie dann einer Justiz zu übergeben, die sich noch dafür interessiert. Dass als dominante Elite übrigens nicht einfach „die Juden“ auszumachen sind, wie leider oft vermutet wird, habe ich bereits in meinem AZK Referat „Wider Rassismus und Verschwörung“ (www.kla.tv/6009) deutlich zum Ausdruck gebracht. Diese Widerlegung war das Resultat sehr vieler intensiver Recherchen. Wir sind keine Rassisten, wir lieben und respektieren unterschiedslos alle Menschen, alle Religionen, alle Kulturen – und Sie wissen das ganz genau. Wir sind lediglich gegen jede Form des Unrechts, gegen Verleumdung und Verhetzung, gegen Machtmissbrauch und Unmoral etc.

Moderator: Hier hast Du dann, wenn ich recht verstanden habe, noch den Text von Robert F. Kennedy über Bill Gates (www.kla.tv/16194) eingefügt – warum das?

Ivo: Damit der BR um diese Offenlegung über nachweisbare Massenmorde und Verkrüppelungen durch Zwangsimpfungen nicht mehr herumkommt – und darüber berichten muss.

Moderator: Hast Du noch ein Schlusswort?

Ivo: Ja – die ganze unabhängige Aufklärungsszene wird dem BR nun genau auf die Finger schauen, was er nicht allein mit meinen Antworten, sondern insbesondere auch mit jenen wirklich bewiesenen Verbrechen wie denen von Bill Gates und Konsorten tut.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

Anhang: 1. Spezifische Antworten zu evtl. noch offenen Fragen

Ralf Fischer von BR fragt: Werden die erfassten Daten von Ihnen und der OCG auch an Dritte weitergegeben?

Antwort: Nein, sie sind nur für den internen Gebrauch, wenn OCGer als Bürger, so wie auch jeder andere, Kontakt zu Politikern oder Medien aufnehmen möchten. So muss nicht jeder selbst im Netz lange nach Kontaktadressen suchen. Andere haben diese Arbeit für sie dann schon gemacht.

Ralf Fischer von BR fragt: Wurden solche Daten dieser Personen im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Antwort: Unsere Daten stammen aus den öffentlichen Listen der Politiker, wo gewöhnlich bis hin zum Zivilstand und der Konfession alles steht. Wir haben sie lediglich so aus den offen zugänglichen Informationen übernommen. Das ist nicht nur legal, sondern auch allgemein üblich – und zwar bis hinein in die Interessensverbindungen. Sie wissen so gut wie wir, dass Politiker sogar verpflichtet sind, ihre Interessensverbindungen offenzulegen. Hier der Link dazu, was die Politiker in Bayern z.B. alles offenlegen müssen:

https://www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_A/Al/Verhaltensregeln.pdf

Hier ein Auszug aus den Verhaltensregeln, die der BR sicher auch kennt und wie ihn in ähnlicher Weise alle demokratischen Länder haben:

Aufgrund des Art. 4a des Bayerischen Abgeordnetengesetzes gibt sich der Bayerische Landtag folgende Verhaltensregeln, die ein Mitglied des Landtags dazu verpflichten, aus der Zeit vor seiner Mitgliedschaft im Landtag z.B. folgende Tätigkeiten etc. schriftlich anzuzeigen:

I. Anzeigepflicht

a) die zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit;

b) Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Beirats oder eines sonstigen Gremiums einer Gesellschaft oder eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens; c) Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Beirats oder eines sonstigen Gremiums einer Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts.

2. Ein Mitglied des Landtags ist zusätzlich verpflichtet, der Präsidentin oder dem Präsidenten schriftlich die folgenden Tätigkeiten und Verträge, die während der Mitgliedschaft im Landtag ausgeübt oder aufgenommen werden bzw. wirksam sind, anzuzeigen:

a) entgeltliche Tätigkeiten neben dem Mandat, die selbstständig oder im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses ausgeübt werden. Darunter fallen z.B. die Fortsetzung einer vor der Mitgliedschaft ausgeübten Berufstätigkeit sowie Beratungs-, Vertretungs-, Gutachter-, publizistische und Vortragstätigkeiten. Die Anzeigepflicht für die Erstattung von Gutachten, für publizistische und Vortragstätigkeiten entfällt, wenn die Höhe der jeweils vereinbarten Einkünfte den Betrag von 1.000 Euro im Monat oder von 10.000 Euro im Jahr nicht übersteigt. Sie entfällt ferner für die Tätigkeit als Mitglied der Staatsregierung;

b) Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Beirats oder sonstigen Gremiums einer Gesellschaft oder eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens;

c) Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Beirats oder eines sonstigen Gremiums einer Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts;

d) Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands oder eines sonstigen leitenden oder beratenden Gremiums eines Vereins, Verbands oder einer ähnlichen Organisation sowie einer Stiftung mit nicht ausschließlich lokaler Bedeutung;

Ralf Fischer von BR fragt: Warum sind persönliche Adressen für die OCG von Belang?

Kurzantwort, als Ergänzung zu eingangs bereits ausführlich gegebener Erklärung: Private Adressen finden sich kaum im V-Lex und werden lediglich dann vermerkt, wenn man zufällig auf sie stößt. Briefe könnten so an persönliche Adressen versandt werden, in der Hoffnung, dass sie hier eher gelesen werden und nicht in der Briefflut in Abgeordnetenbüros untergehen.

Ralf Fischer von BR fragt: Wurden persönliche Daten von bayerischen Abgeordneten im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Antwort: Ich muss einmal grundsätzlich erwähnen, dass ich um meiner vielen Dienste willen das V-Lex noch nie persönlich zu Augen bekommen habe. Meine Sekretärin sucht schon seit 2 Jahren einen Termin, um es mir einmal zu zeigen. So wie ich aber informiert bin, werden nur öffentlich zugängliche Kontaktadressen zusammengetragen. Diese stammen z.B. von den Webseiten des Landtages/Bundestages oder in der Schweiz des National-/Ständerates. Die Politiker veröffentlichen Adresse, Telefonnummer etc. ja selbst, weil sie in Kontakt mit den Bürgern kommen wollen. Hier als Muster einige Links, aus denen geschöpft wird:

Schweiz:

<https://www.parlament.ch/de/organe/adressen>

<https://www.ratsinfo.sg.ch/personen>

<https://www.gl.ch/parlament/landrat/mitglieder-des-landrates-20182022.html/234>

<https://www.ar.ch/kantonsrat/mitglieder-des-kantonsrates/>

<https://www.ai.ch/politik/grosser-rat#mitglieder-1>

Deutschland:

<https://www.bundestag.de/abgeordnete>

<https://www.bayern.landtag.de/abgeordnete/abgeordnete-von-a-z/>

usw. usf.

Dort wo man auf diesen Listen keine Kontaktdaten findet, suchen die Verantwortlichen über Internet-Adresssuchprogramme wie z.B. www.search.ch oder www.telefonbuch.de

Ralf Fischer von BR fragt: Sind weitere Daten aktueller Mitglieder des Bayerischen Landtags, bayerischer Bundestags-Abgeordneter sowie Beamter bayerischer Ministerien im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Kurzantwort zu bereits ausführlicher Erklärung am Anfang: Ja. Es handelt sich dabei aber um dieselben Daten, die der Landtag in obengenannter Website selbst veröffentlicht. Also z.B. Biografie, Konfession, Zivilstand, Interessensverbindungen usw.

Wenn man die Tätigkeit und Ausrichtung eines Abgeordneten sehen möchte (z.B. um sich zu entscheiden, wem man bei einer Wahl die Stimme geben will), hilft auch Wikipedia weiter. Auch aus dieser Sammlung werden öffentlich zugängliche Angaben herausgeholt.

Ralf Fischer von BR fragt: Welchen Zweck verfolgen Sie mit der Datensammlung?

Kurzantwort eingangs ausführlicher Erklärung: Sie sind ausschließlich für den internen Gebrauch, wenn OCGer als Bürger wie jeder andere, Kontakt zu Politikern oder Medien aufnehmen möchten. So muss nicht jeder selbst im Netz nach Kontaktadressen und sonstigen Informationen suchen. Andere haben diese schon für sie gebündelt.

Ralf Fischer von BR fragt: Haben Sie die Betroffenen über die Erhebung und Speicherung dieser schützenswerten Daten informiert?

Antwort: Nein, da sie ja eh im Netz für alle Bürger zugänglich sind und demzufolge nicht in die Kategorie schützenswert gehören. PS: Sollten Sie diese eben bezeugte Tatsache abermals in der Öffentlichkeit oder vor dem Landtag verdrehen, kann es vor Gericht gegen Sie verwendet werden.

Ralf Fischer von BR fragt: Wie erfassen und speichern Sie Informationen über Menschen, die Sie nach Ihren Recherchen glauben als „Schattenmacht“ deklarieren zu können? Oder gar als wörtlich „Söhne des Verderbens“?

Antwort: In Form von Kla.TV-Sendungen, inklusive vieler Quellenangaben. Heute zum Beispiel gerade durch eine neue Sendung über Bill Gates und seine zahlreichen Opfer, die durch seine Zwangsimpfungen in aller Welt verkrüppelt und getötet werden. Und wissen Sie was? Machen Sie sich jetzt endlich einmal selber an genau diese verdammte Drecks-Arbeit heran – jagen Sie solche Söhne des Verderbens, anstatt sie mit allen Mitteln zu decken. Sie haben schließlich

diesen Job gewählt und nicht ich! Ich bin ein Prediger des Evangeliums. Die journalistische Arbeit verrichte ich seit Jahren einzig zur Selbstverteidigung und zunehmend auch zur Verteidigung der Völker.

Ralf Fischer von BR fragt: In der uns vorliegenden Predigt, sprachen Sie 2012 von „Gesellen“, die von der Fläche verschwinden müssten. In einer weiteren Predigt auf dieser Jahreskonferenz sprachen Sie von Gefängnissen, die künftig mit vielen „Verbrechern“ einer korrupten Gesellschaft gefüllt würden.

Antwort: Wie schon eingangs ausführlich erklärt, versuchen Sie meine Worte zu kriminalisieren, wie es die alten Römer mit den Abendmahl feiernden Christen getan haben: eine rücksichtslose Gesinnungsverschiebung hat dazu geführt, dass sie schließlich des Kannibalismus beschuldigt und auf Scheiterhaufen verbrannt wurden. Ein und dasselbe versuchen Sie »wesensmäßig« gerade mit mir und der OCG zu tun. Sie wissen doch ganz genau, dass wir voller Liebe zu allen Menschen sind. Von der Fläche verschwinden meint doch nichts anderes als das Menschen, die die Macht missbrauchen usw. »die Finger von den Schalthebeln lassen«. Sie sollen damit aufhören unsere Liebe in aller Öffentlichkeit als Hass auszulegen, oder unsere gezähmte Lebensweise als Terrorismus darzustellen. Was die Gefängnisse betrifft: gehören Verbrecher, korrupte Staatsführer und Betrüger, die ganze Völker hinters Licht führen, zunehmend das Gute böse und das Böse gut nennen, in Ihren Augen etwa nicht in die eigenen Gefängnisse, die sie für völlig Unschuldige schon fertig gebaut haben?

Ralf Fischer von BR fragt: Welche Konsequenzen beabsichtigen Sie für Personen, die Sie glauben durch Ihre Datenerhebung als „korrupt“ oder als „Verbrecher“ deklarieren zu können?

Antwort: Zuerst trennen wir wieder sorgfältig unsere Datenerhebung von unseren Kla.TV-Recherchen. Das eine hat mit dem anderen, wie gesagt, gar nichts zu tun. Die nötigen Konsequenzen für erkannte Verbrecher habe ich in meinem kürzlichen Kla.TV-Aufruf: »**Wozu noch Feinde, bei solchen Freunden?**« oder in meinem 2. Aufruf »**Krisenprofite ausschütten ...**« klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich rief die gewählten Volksvertreter und professionellen Staatsdienste dazu auf, diesen Kampf gegen die wirklichen Verbrecher wieder aufzunehmen. Die Medien als 4. Gewalt und nicht etwa wir Christen oder das hilflose Volk müssen die wahren Verbrechen wieder aufdecken und bekämpfen!

Ralf Fischer von BR fragt: Sie haben einerseits die Anwendung von Gewalt immer wieder ausgeschlossen. Andererseits sprachen Sie davon, dass diese „Gesellen“ wörtlich „wegmüssen“. Immer wieder sprechen Sie von einem Krieg. Sehen Sie darin keinen Widerspruch?

Antwort: Nein, denn wir befinden uns zuerst einmal in einem ständigen Informationskrieg. Vor etwa 120 Jahren brachten die Massenmedien den Verfassungsschutz gegen die Schweizer Heilsarmee in Stellung, weil es sich um eine staatsgefährdende militante Vereinigung handle. Dabei verkehrten sie den Namen Heils-Armee in einen blutigen Terminus. Das dem Namen vorangestellte »Heil« hin oder her ... Schließlich kam ja die **Vokabel Armee** im Namen vor, und es trugen ja auch alle Heilsarmee- Soldaten Uniformen, strukturierten sich in militärischen Rängen vom Soldaten bis zum Offizier. Und so beschworen sie eine krasse Verfolgung herauf: Meine zarte Urgroßmutter wurde dafür noch mit vielen wunderbaren Heils-Armeeleuten zusammen eingekerkert. Im gleichen Sinne tobt nun gegen mich und die OCG ein jahrzehntelanger Informationskrieg. Und das, trotzdem wir Zehntausenden Menschen ehrenamtlich geholfen, sie Tag und Nacht gesegnet, gratis verköstigt und nur immer beschenkt haben. Trotzdem klammern die Medien völlig bewusst und konsequent all unsere Heilstaten aus, denn sie kennen uns seit über 35 Jahren haargenau. Überdies tobt aber auch ein hybrider Krieg gegen die ganze Weltgemeinschaft – ein Krieg ohne konventionelle Waffen, aber zerstörerischer als alle Kriege zuvor. (siehe <https://www.kla.tv/15969>) Müssen Ihrer Meinung nach solche Gesellen etwa nicht weg von den Schalthebeln der Macht? – Anderes hatten wir nie auf dem Schirm.

Ralf Fischer von BR fragt: Im Mai 2019 veranstalteten Abgeordnete der AfD-Fraktion im Bundestag die „Erste Konferenz der freien Medien“. Auf Plakaten, die auf der Veranstaltung aufgestellt wurden, sind die Logos der AZK und von Klagemauer.TV zu sehen. Welche Funktionen hatten Sie oder ihre Medien bei der Vorbereitung der Veranstaltung oder der Veranstaltung selbst? Waren Sie selbst in Berlin auf der Konferenz vor Ort?

Antwort: Ich war mit meiner Sekretärin dort eingeladen zum gegenseitigen Kennenlernen. Wir waren nur Gäste und hatten keine Funktion.

Ralf Fischer von BR fragt: Welche Elite steuert Ihrer Meinung oder Ihren Erkenntnissen nach die demokratisch gewählten Repräsentanten?

Antwort: Dies herauszufinden wäre eigentlich ihre 1. Aufgabe als 4. Macht im Staat. Sagen Sie es mir! Ich habe Ihnen gleich anschließend den Sendungstext unserer neuesten Sendung über Bill Gates eingefügt. Gehen Sie mit diesem zu Ihrem Chefredaktor und bestehen Sie darauf, diesen Völkermord in aller Welt aufzudecken. Wenn er sich weigert, beginnen Sie zu recherchieren warum er sich weigert – wer genau Ihren Chefredaktor zur Verweigerung zwingt. Steigen Sie immer höher hinauf, folgen Sie dem roten Faden so lange, bis Sie zur dominanten Elite vorgestoßen sind. Und dann, wenn man Sie nach allen vergeblichen Liebesmühen entlassen hat und wie uns, öffentlich verfolgt, kommen Sie zu uns und lernen Sie die noch schmerzhaftere Seite des Aufklärungsdienstes kennen. Denn mit Tausenden Kla.TV-Sendungen nahen wir uns Schritt um Schritt solchen Antworten – um sie dann einer Justiz zu übergeben, die sich noch dafür interessiert. Dass als dominante Elite mit Sicherheit nicht einfach »die Juden« auszumachen sind, wie leider oft vermutet wird, habe ich bereits in meinem AZK-Referat »Wider Rassismus und Verschwörung« deutlich zum Ausdruck gebracht. Diese Widerlegung war übrigens das Resultat vieler intensiver Recherchen. Wir sind keine Rassisten, wir lieben und respektieren unterschiedslos alle Menschen, alle Religionen, alle Kulturen – und Sie wissen das. Wir sind lediglich gegen jede Form des Unrechts, gegen Verleumdung und Verhetzung, gegen Machtmissbrauch und Unmoral etc.

Hier also noch der Text von Robert F. Kennedy über Bill Gates – um diese Offenlegung kommen Sie und der BR nun nicht mehr herum – und die ganze unabhängige Aufklärungsszene wird Ihnen genau auf die Finger schauen, was Sie mit solchen wirklich bewiesenen Verbrechen tun.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

Anhang: 2. Nochmals mein offener Brief, den ich am 19.02.2020 an den BR, den Landtag und den Verfassungsschutz geschrieben habe. Er dient dem Erhalt meines klar und deutlich bezeugten Zusammenhangs, worum es in der (in meiner Rede genannten) Übersichtsliste ging und vor allem, um was es nicht ging.

„Ich kann gut verstehen, dass der Landtag gerade so stark gegen mich und die OCG aufgebracht ist und dass der Ruf nach dem Verfassungsschutz laut wird. Wie sollten denn all diese Politikerinnen und Politiker mit meiner vom Bayerischen Rundfunk zitierten Predigt zurechtkommen, die ja gar nicht ihnen, sondern allein den kriminellen Schattenmächten hinter den Mainstream-Medien gegolten hat? Doch die BR-Moderatorin hat diese Tatsache schon in der 3. Zeile ihrer nachgehakt Aussage vom 12.2.2020 in akrobatischer Geschicklichkeit verdreht. Dort hieß es plötzlich, dass in der OCG „Listen über Freunde und Feinde UNTER POLITIKERN angefertigt werden sollen“. Hier wurden wieder einmal mutwillig zwei völlig unterschiedliche Tatbestände miteinander vertauscht: Richtig ist, dass ich in der vom Bayerischen Rundfunk zitierten Rede von solchen Listen sprach. Die eingespielte Textpassage wurde aber wie immer dem Gesamtzusammenhang entrissen und somit der wahre Fokus verfälscht. Die gesamte Rede zielte wie gesagt einzig auf die kriminellen Energien der Mainstream-Medien und deren Schattenmächte, auf „lügnerische Chefredaktoren“ und „betrügerische Journalisten“! Falsch ist daher, dass sich diese dort erwähnten Listen auf irgendwelche Politiker bezogen hätten. Politiker wurden dort, ganz im Gegenteil, sogar als deren Opfer geschildert. Dass der Landtag das nicht gemerkt hat, beweist bestenfalls, wie oberflächlich er selber recherchiert hat. Denn erst Jahre später gedachten wir als OCG, uns auch mit Politikern im Kampf gegen die entdeckte Mainstream-Kriminalität zu synergisieren. Wir gingen damals irrtümlicherweise immer davon aus, die Politiker oder Staatsanwaltschaften würden uns danken, und sich von selbst unserer aufwändigen Recherchen bedienen. Desillusioniert orientierten wir uns dann aber eines Tages, wie ja in politischen Ringen üblich darauf, wer unter den Politikern überhaupt für unsere Sache offen sein könnte. Niemand investiert doch gerne Zeit und Kraft in Politiker, die einer Sache von vornherein skeptisch, negativ oder gar feindlich gegenüberstehen? All dies hat aber mit einer „Feindesliste“, wie der BR sie inkriminierend hochkochte, null und nichts zu tun. Für den Verfassungsschutz stelle ich hier schon einmal den Zusammenhang meiner vom BR-Zitat mäßig eingespielten Rede wieder her – dann hat er etwas weniger Arbeit: Jene Rede führte übrigens im Jahr 2011 unmittelbar zur Gründung von Kla.TV. Die ganze Gründungs-Konferenz konzentrierte sich damals auf jene Schattenmächte und Feinde der Menschheit, die ganz offensichtlich konsequent von den Mainstream-Medien gedeckt werden. Mein Eindruck ist (das hast Du auch wieder in diesem Film bestätigt gesehen): von zuoberst ist die Kontrolle über sämtliche Medien in der Welt. Die Medien, sei das Television, Printmedien, Radio, alles was irgend Mainstream ist, ist genau an diesen Personen angeschlossen, genau an diesen Kreisen. Es gibt klare Gesetzesartikel, die uns als Bevölkerung zum offenen Widerstand aufrufen, wenn Verbrechen erkannt werden, die das Volkwohl bedrohen und von Regierungen und

Sicherheitskräften nicht wahrgenommen werden. Meine ganze Rede befand sich also sowohl im Selbst- als auch im Weltverteidigungsmodus, drehte sich um erkannte Feinde der gesamten Menschheit, die zugleich auch die Hoheit über die Massenmedien innehaben. Diese Feindschaft erleben wir seit Jahrzehnten am eigenen Leib und Leben, daher wissen wir, wovon wir sprechen! Weil diese Menschenfeinde nicht allein uns sondern weltweit auch zahllose andere Wohltäter verfolgen, arbeitete meine Rede an einem Ausweg aus diesem Dilemma. Es ging um die weltweite Bedrohung durch böswillig Gesetzlose, und sprach von den Söhnen des Verderbens, wie wir sie nennen.

Hier ein paar genannte Stichworte aus jener Rede: Es ging um die notwendige Erstellung einer eindeutigen Beweisführung gegen Schattenmächte, Kriegstreiber, Gauner, Zuchtlose, Gesetzlose, gegen Früh-Sexualisierer, Pädophile und dergleichen. Immerzu wurde betont, dass wir fundamentale Begründungen, Beweise und Beweisführungen anstreben und nach christlicher Lehre keinerlei Gewaltanwendung tolerieren. Wie immer lagen die Hauptbetonungen auf der Liebe und der Versöhnung. Jene Predigt damals ging sogar so weit, dass wir selbst dem leibhaftigen Teufel Gnade entgegenbringen, wenn dieser nur endlich kapituliert und seine satanischen Werke beendet. Und wenn du es gelernt hast, ich habe es gelernt, ohne Aversion das zu beten, selbst gegen Teufel, ja. Ich konnte das in wirklich klassischer Allversöhnungs-Mentalität konnte ich immer wieder sagen, und auch dem schlimmsten aller Feinde, dem Teufel selber: wir werden verzeihen, wenn er kapituliert nach Gottes Weise – wir werden verzeihen. Es gibt gar keinen Sinn, das nicht zu verzeihen, wenn einer kapituliert. Also selbst bis zum untersten Feind keine Aversion. Der gesamte Kontext drehte sich um die geschürte Weltkriegsgefahr. Im Zentrum standen von den Medien gedeckte Kriegstreiber wie etwa die US-Administration, der tiefe Staat, die nachweislich Genozid betreiben, unaufhörlich unsere Erde verwüsten und ganz offen die Verminderung der Weltbevölkerung auf eine Milliarde oder gar 500 Millionen propagieren. Unser angesagter Kampf galt also Eugenikern, die unsere Weltbevölkerung um gerade einmal 6 Milliarden Menschen verringern wollen – hinsichtlich dieser Verschwörung haben wir mit Kla.TV zahllose Beweisquellen geliefert. Bis dato hat sich jedoch kein Verfassungsschutz für diese nachgewiesene Agenda interessiert. Alles dreht sich um mainstreamgedeckte Menschenfeinde, um Volksplünderer, um Räuber, die ganze Völker ausbluten lassen und unsere Schöpfung zerstören. Es wurde und wird immer wieder betont, dass wir diesen Kampf in allversöhnender Gesinnung, ohne jede Rachedenken führen werden. Wir fragten uns: Wer genau sind unsere menschlichen Widersacher, die seit 40 Jahren systematisch all unsere Werke zerstören? Und wir gaben die beweisbare Antwort: immer wieder die Mainstream-Medien, TV und Print mit ihren Chefredaktoren, Journalisten ... Wer sind all diese genau? Mitunter möchte ich, dass wir unsere Medien, spricht namentlich die Chefredaktoren, dass wir in dieser Etage beginnen diese Dinge einmal auszukundschaften, dieses Land einmal zu untersuchen. Dasselbe möchte ich später mit Journalisten unterer Ebene fortsetzen. Kein Wort also von Politikern in diesem Zusammenhang! Ziel der Rede war unablässig die Zurechtbringung, nicht Staatsterror. Wir suchten einen Weg, die Justiz auf all die Höchstkriminellen aufmerksam zu machen! Der Verfassungsschutz möge endlich unsere Kla.TV-Sendungen unter die Lupe nehmen, die dort überführten Brandstifter ahnden, und nicht uns, die wir uns dazu verpflichtet fühlen, diese Brandstifter offenzulegen. Im Weiteren wurde auch immer wieder betont, dass wir als einzige Waffe unseren Mund haben – sonst gar nichts! Wir haben keine andere Waffe. Unsere Waffe ist der Mund. Es muss gesprochen werden in verschiedenster Weise. Und auch diese gebrauchen wir ohne jede Aversion, Feindschaft oder verklagende Herzensgesinnung – weil wir alle unsere Feinde aus Prinzip lieben! Und wir werden die Menschen segnen und schauen, dass wir nicht ins Fluchen kommen. Das wäre unser Untergang, das wäre unsere stumpfe Klinge, das wäre unser Eigentor, wenn wir im Herzen aggressiv würden dabei und das als Rache oder aus Wut machen würden. Meine ganze Rede spricht von Leben retten und vom Bösen ablassen! Wie viel habt ihr Politiker im Landtag von all diesen Inhalten mitgekriegt? Könnte irgendeine aufrichtige Regierung, irgendeine gesunde politische Partei etwas gegen solche Bemühungen haben? Könnten sich all diese Politiker bedroht fühlen, wenn sie meine ganze Rede mit eigenen Ohren gehört hätten? Hätte ich mit größerer Liebe betonen können, dass wir selbst die Bösesten unter diesem Himmel, wie liebende Väter ihre Söhne, zurechtbringen möchten? Kein Wort also von Systemumsturz oder von Gefahr, die man einem Verfassungsschutz melden müsste! Einzig wer sich selber mit all den genannten Verbrechern identifiziert, selber Dreck am Stecken hat, kann sich durch meine Rede bedroht und angegriffen fühlen. Letztere hat wie gesagt im Jahr 2011 unmittelbar zur Kla.TV-Gründung geführt. Alle Zuhörer meiner Rede bekamen einen Monat Zeit, um sich für oder gegen eine Gründung von Kla.TV zu entscheiden. Ich möchte einfach, dass ihr Zeit nehmt bis zur Jahreskonferenz, darüber nachzudenken: kommt ihr da mit? Wollt ihr das, oder wollt ihr es nicht? Wenn du das nicht gut findest und etwas Besseres hast: Ich bin dort total Ohr. Jeder durfte im Frieden Abschied nehmen, der hier nicht Schritthalten konnte. Es fiel darauf die völlig einheitliche Entscheidung, all diese Betrügereien anzugehen, durch Informationen aus 1. Hand aufzudecken, wer allorts Regierungen destabilisiert, Verschwörungen unter falscher Flagge durchführt, Kriege anzettelt, die Naturtriebe der Menschen missbraucht, Frauen und Kinder schändet und vieles mehr ... Warum also die Angst? - Oder sollte die OCG ihren politischen Einfluss als Sünde empfinden?? Während ausnahmslos nämlich alle Parteien regieren möchten, proklamiert die OCG als einzige eine Herrschaft, die einer naturgemäßen Navigation, sprich Schwarmintelligenz entspringt und mit Leichtigkeit die völlige Einsicht in Mündigkeit jedes Individuums hervorbringt. Keiner von uns will hier herrschen, wie alle Welt befürchtet. Auch vor unseren Strukturen

braucht man sich nicht zu fürchten, weil sie allesamt als Notlauf-Strukturen zur Betreuung unserer 170 Kla.TV-Studios in 40 Sprachen notwendig sind. Ohne diese pyramidale und klare Arbeitsstruktur verlieren wir die Übersicht. Wir kommen um einheitliche Kommunikations-Prinzipien nicht herum. Das ist aber etwas ganz Natürliches und läuft in jedem größeren Betrieb genauso ab. PS: Dieser Brief geht auch an den bayerischen Landtag. Alles klar? Bin gespannt, für welche Untersuchungen sich der Verfassungsschutz entscheiden wird. Soweit der Brief von Ivo Sasek. Um noch letzte Klarheit zu schaffen, veröffentlicht Kla.TV hier sogar noch die von der OCG zusammengestellte Liste, jener sogenannter „Feinde“, die seit Jahrzehnten sowohl Ivo Sasek als auch OCG, AZK, Kla.TV, Panoramafilm und weitere Dienstbereiche in unnachgiebiger Feindschaft verleumden und verfolgen. Sie zerstören seit Jahrzehnten alle unsere ehrenamtlichen Dienste, angefangen bei der unentgeltlichen Rehabilitation hunderter Rehabilitanden, Drogen- und Alkoholabhängigen sowie psychisch Leidenden. Fortgesetzt zerstören sie in allem verleumderisch unseren Ruf, verfolgen und verhindern alle unsere geschäftlichen Verbindungen, Bücherproduktionen, Spielfilm-Produktionen, usw. und so fort. Um diese Studie ging es letztlich mit dieser Liste in eigener Sache: um eine Grundlagenarbeit für die Staatsanwaltschaften, zwecks Strafanzeige. Mit der Liste hielt die OCG nicht fest, wem sie Feind ist, sondern wer sie da immer wieder feindlich verfolgt, denn die OCG selbst übt keinerlei Feindschaft aus.

Anhang: 3. Gesetzestexte

www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_A/AI/Verhaltensregeln.pdf

Anhang: 4. Adress-Suchprogramme

www.search.ch oder www.telefonbuch.de

Anhang: 5. Text von Robert F. Kenney jr

Robert F. Kennedy jr.: „Bill Gates' globalistisch-diktatorische Impf-Agenda“ www.kla.tv/16194
22.04.2020

Robert F. Kennedy jr., ein prominenter Referent und Verfechter des Umweltschutzes, ist der Gründer von Children's Health Defense, einer Organisation die sich weltweit für die Gesundheit der Menschen einsetzt. Deren Mission ist es vor allem, durch besondere Strategien die Epidemien von Kinderkrankheiten zu beenden. Von seiner Organisation werden wirklich wirksame Schutzmaßnahmen ergriffen und Verursacher von Gesundheitsmissständen zur Rechenschaft gezogen. Robert Kennedy arbeitet hierbei unermüdlich an der Front der Impfaufklärung, wie Sie gleich anschließend in der Zusammenfassung seines Beitrags hören werden. Hier nimmt er Bill Gates' globalistische Impf-Agenda kritisch unter die Lupe. Für Bill Gates sind Impfungen eine strategische Form von Wohltätigkeit, die seine vielen Geschäfte im Zusammenhang mit Impfstoffen nähren. Diese schließen das Bestreben von Microsoft mit ein, ein globales Impf-ID-Projekt zu kontrollieren, was ihm die diktatorische Kontrolle über die globale Gesundheitspolitik ermöglicht. Gates' Vernarrtsein in Impfstoffe scheint von der Überzeugung angetrieben, die Welt mit Technologie retten zu wollen. Für die benötigten 1,2 Milliarden US-Dollar für die Ausrottung der Kinderlähmung sagte Gates 450 Millionen Dollar zu. Somit übernahm er auch die Kontrolle über Indiens Nationale Technische Beratungsgruppe für Immunisierung (NTAGI). Durch die sich überschneidenden Immunisierungsprogramme für Kinder wurden dadurch jedem Kind bis zu 50 Dosen Polio-Impfstoff vor dem fünften Lebensjahr verpflichtend (!) verordnet. Nun geben indische Ärzte der Gates-Kampagne die Schuld an einer dadurch ausgelösten Epidemie. Die Polio-Impfung hat zwar kein Polio erzeugt, aber dafür hat sie zwischen 2000 und 2017 über 490.000 Kinder an akuter schlaffer Lähmung (NPAFP) erkranken lassen. Im Jahr 2017 lehnte die indische Regierung Gates' Impfprogramm ab und forderte ihn auf, mitsamt seiner Impfpolitik Indien zu verlassen. Daraufhin sanken die NPAFP-Raten rapide. Widerwillig gab die Weltgesundheitsorganisation 2017 zu, dass die globale Polio-Explosion überwiegend von Impfungen stammt. Die erschreckendsten Epidemien im Kongo, auf den Philippinen und in Afghanistan stehen alle mit Impfungen in Verbindung. Bis 2018 waren 70% der weltweiten Poliofälle auf Impfstoffe von Gates (!) zurückzuführen. Im Jahr 2014 finanzierte die Gates-Stiftung Tests von experimentellen HPV-Impfstoffen, die von GSK [GlaxoSmithKline] und Merck entwickelt wurden und an 23.000 Mädchen in abgelegenen indischen Provinzen durchgeführt wurden. Danach litten etwa 1.200 von ihnen unter schweren Nebenwirkungen, darunter Autoimmun- und Fruchtbarkeitsstörungen. Sieben Mädchen starben. Aufgrund von Untersuchungen der indischen Regierung werden den von Gates finanzierten Forschern tiefgreifende ethische Verstöße vorgeworfen wie z.B.:

Druckausübung auf schwache Mädchen aus den Dörfern, dem Drangsalieren von Eltern, Fälschung von Einverständniserklärungen und zusätzlicher Verweigerung von medizinischer Versorgung der erkrankten und durch Impfung geschädigten Mädchen. Dieser Fall befindet sich mittlerweile vor dem Obersten Gerichtshof des Landes. Im Jahr 2010 finanzierte die Gates Foundation einen experimentellen Versuch mit einem Malaria-Impfstoff von GSK, der 151 afrikanische Kleinkinder tötete und schwerwiegende Nebenwirkungen wie Lähmung, Krampfanfälle und Fieberkrämpfe verursachte. Von 5.049 geimpften Kindern erkrankten 1048. Während der von Gates im Jahr 2002 durchgeführten MenAfriVac-Kampagne in Schwarzafrika, haben Gates-Mitarbeiter tausende afrikanische Kinder gegen Meningitis (Hirnhautentzündung) zwangsgeimpft. Bis zu 500 Kinder erkrankten daraufhin an Lähmungen. Südafrikanische Zeitungen beschwerten sich daraufhin: „Wir sind Versuchskaninchen für Drogenhersteller.“ Nelson Mandelas ehemaliger leitender Wirtschaftswissenschaftler, Professor Patrick Bond, beschreibt diese philanthropischen („menschenfreundlichen“) Praktiken von Gates nicht nur als unmoralisch, sondern als „hemmungslos und skrupellos“. Im Jahr 2010 hat Gates der WHO 10 Milliarden Dollar bereitgestellt, mit der Erklärung: „Wir müssen dieses Jahrzehnt zum Jahrzehnt der Impfungen machen.“ Einen Monat später äußerte sich Gates freimütig in einer „Ted Talk“ Innovations-Konferenz in Monterey/Kalifornien, dass neue Impfstoffe „die Bevölkerung reduzieren könnten“. Im Jahr 2014 beschuldigte Kenias katholische Ärztevereinigung die WHO, dass Millionen kenianischer Frauen gegen ihren Willen mit einer gefälschten Tetanus-Impfkampagne chemisch sterilisiert worden seien. Unabhängige Labore fanden heraus, dass eine unfruchtbar machende Formel in jedem getesteten Impfstoff vorhanden gewesen sei. Nachdem die WHO zunächst die Anschuldigungen zurückgewiesen hatte, gab sie letztendlich dann doch zu, dass mehr als ein Jahrzehnt in Entwicklungen von sterilisierenden Impfstoffen investiert wurde. Ähnliche Anschuldigungen kamen aus Tansania, Nicaragua, Mexiko und von den Philippinen. Die Studie Mogensen und andere aus dem Jahr 2017 ergab, dass die gängige Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Impfung (DTP) der WHO mehr Afrikaner tötet als die Krankheiten selbst, die sie ursprünglich zu verhindern vorgab. Geimpfte Mädchen wiesen eine zehnmal höhere Sterblichkeitsrate auf als nicht geimpfte Kinder. Die WHO weigert sich, den tödlichen Impfstoff, den sie jährlich Millionen afrikanischen Kindern aufzwingt, aus dem Verkehr zu ziehen. Vertreter des globalen öffentlichen Gesundheitswesens der ganzen Welt werfen Gates vor, er würde die Agenda der WHO insofern beeinflussen, dass er sie von den Projekten, die nachweislich Infektionskrankheiten eindämmen, abbringt – das sind sauberes Wasser, Hygiene, Ernährung und wirtschaftliche Entwicklung. Die Gates Foundation gibt von ihrem 5-Milliarden-US-Dollar-Budget nur etwa 650 Millionen Dollar für diese Bereiche aus. Die Vertreter des globalen Gesundheitswesens sagen, Gates habe Ressourcen der WHO für seine persönliche Philosophie missbraucht, nämlich, dass gute Gesundheit nur aus der Spritze komme. Gates setzt seine Form der sogenannten „Wohltätigkeit“ (Philanthropie) nicht nur zur Kontrolle von WHO, UNICEF, der Impfallianz GAVI und der Stiftung PATH ein. Er finanziert obendrein ein privates Pharmaunternehmen, das Impfstoffe herstellt. Zusätzlich spendet er 50 Millionen Dollar an weitere 12 Pharmaunternehmen, um die Entwicklung eines Coronavirus-Impfstoffs zu beschleunigen. In seinen jüngsten Medienauftritten zeigte sich Gates sehr zuversichtlich, dass ihm die Covid-19-Krise aktuell die Möglichkeit gibt, seine diktatorischen Impfprogramme nicht nur amerikanischen Kindern aufzuzwingen, sondern gleich der ganzen Weltbevölkerung.

Und dies kraft einer Impfindustrie, die 100 % Immunität genießt!

Wusstet ihr, dass die Impfstoffhersteller immun sind? Robert F. Kennedy Junior, das ist übrigens der Neffe von John F. Kennedy, berichtete 2017 in einem Interview über Fakten bezüglich der Impfstoffindustrie, über die ihr wahrscheinlich noch nie was gehört habt. Wusstet ihr, dass im Jahre 1989 der amerikanische Kongress allen Impfstoffherstellern eine allgemeine rechtliche Immunität gewährt hat, sodass sie nicht verklagt werden können? Und das, egal wie schlampig die Protokolle geführt werden, egal ob Qualitätskontrollen gemacht werden oder nicht, egal wie hoch der Schaden nach einer Impfung ist, und auch egal wie giftig die Bestandteile sind. Übrigens, wenn in einem Gebäude ein Impfstoff austritt, muss das ganze Gebäude wegen des Nervengiftes evakuiert werden. Zerbrochene Impfstoffampullen müssen als Sondermüll entsorgt werden. Ist das nicht krass? Seit diesem Beschluss des amerikanischen Kongresses werden weder Impfschäden anerkannt noch Sammelklagen zugelassen. Robert F. Kennedy jr. berichtete weiter, dass alleine die Medien von der Pharmaindustrie mit 5,4 Mrd. Dollar gesponsert werden, um die Impfstoffdebatte zu kontrollieren, sodass keine Klagen zugelassen werden. Ich denke, es wird echt Zeit, dass damit Schluss ist und ihr könnt dabei helfen, indem ihr jetzt sofort diese Sendung über eure Kanäle weiter leitet.

Quellen/Links: <https://childrenshealthdefense.org/news/government-corruption/gates-globalist-vaccine-agenda-a-win-win-for-pharma-and-mandatory-vaccination/>

„© [Gates' Globalist Vaccine Agenda: A Win-Win for Pharma and Mandatory Vaccination, 10.04.2020] Children's Health Defense, Inc. This work is reproduced and distributed with the permission of Children's Health Defense, Inc. Want to learn more from Children's Health Defense? Sign up for free news and updates from Robert F. Kennedy, Jr. and the Children's Health Defense. Your donation will help to support us in our efforts." Mogensen et.al. 2017:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5360569/>

Quellen zur Immunität der Impfindustrie/Links:

<https://www.kla.tv/14790>

<https://www.youtube.com/watch?v=KzlgcQPrqpc>

<https://www.law.cornell.edu/uscode/text/42/300aa-22>
